

FACHSERIE **L**

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 2

Steuerhaushalt von Bund, Ländern und Gemeinden

3. Vierteljahr 1973



Bestellnummer: 300200 — 730303

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im Februar 1974

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,—

Inhalt

	Seite
Textteil	
I. Methodische Hinweise zur Statistik	5
II. Ergebnisse	6
III. Zusammenfassende Übersichten	8
Tabellenteil	
1. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.) im 3. Vierteljahr 1973	14
2. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern n a c h der Steuerverteilung im 3. Vierteljahr 1973	
a) Insgesamt	18
b) Kreisfreie Städte	20
c) Kreisangehörige Gemeinden	21
d) Landkreise	22
3. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern n a c h der Steuerverteilung nach Steuerarten	23
4. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) n a c h der Steuerverteilung nach Gebietskörperschaften	24

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die kleinste Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter mit den Kennziffern L II/1 (Bundes- und Landessteuern) und L I/2 (Gemeindesteuern) veröffentlicht.

I. Methodische Hinweise zur Statistik

A. Rechtsgrundlage

Gesetz über die Finanzstatistik vom 8. Juni 1960 (BGBl. I S. 322)

B. Tatbestände

Kassenmäßige Steuereinnahmen

1. des Bundes und der Länder

2. der Gemeinden und Gemeindeverbände (Gv.)

nach Steuerarten und Verteilung im Rahmen des Steuerverbunds gemäß Grundgesetz und entsprechender Ausführungsgesetze.

C. Periodizität

Zu B 1: Monatliche Zusammenstellung und Berichterstattung

Zu B 2: Vierteljährliche Erhebung und Aufbereitung (Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern halbjährlich und für die dazwischenliegenden Vierteljahre geschätzt)

D. Kreis der Befragten

Zu B 1: Oberfinanzdirektionen bzw. Finanzministerien der Länder – Bundesministerium der Finanzen – Statistisches Bundesamt

Zu B 2: Gemeinden/Landkreise – Statistische Landesämter – Statistisches Bundesamt

E. Veröffentlichungen

Zu B 1: Bundesanzeiger

Bulletin des Presse- und Informationsamtes
der Bundesregierung
Dokumentation des Bundesministeriums
der Finanzen

} monatlich, vorläufige Ergebnisse

Statistisches Bundesamt:

Wochendienst = wöchentlich

WiSta = monatlich

Fachserie L, Reihe 2 = vierteljährlich

Zu B 2: Statistisches Bundesamt:

WiSta

Fachserie L, Reihe 2 } vierteljährlich

F. Begriffserläuterungen ¹⁾

1) Soweit zum besseren Verständnis des Zahlenwerks erforderlich; Veröffentlichung nur im Jahresbericht.

II. Ergebnisse

1. Steuern im 3. Vj. 1973

Das Steueraufkommen bei Bund, Ländern und Gemeinden (Gemeindeverbänden) belief sich im 3. Vj. 1973 vor der Steuerverteilung einschließlich der aufgrund des Art. 6 StÄndG 1973¹⁾ erhobenen, aus stabilitätspolitischen Gründen bei der Deutschen Bundesbank stillgelegten Selbstverbrauchsteuer auf 56,3 Mrd. DM, d. s. 7 406 Mill. DM oder 15,1 % mehr als vor Jahresfrist und 5 214 Mill. DM (+ 10,2 %) mehr als im Vorvierteljahr. Der auf Art. 4 des StÄndG 1973¹⁾ beruhende — als Konjunkturausgleichsrücklage ebenfalls auf Sonderkonten bei der Deutschen Bundesbank angesammelte — „Zuschlag zur Einkommen- und Körperschaftsteuer für die Kalenderjahre 1973 und 1974“ (Stabilitätzuschlag) ist im vorgenannten Aufkommen nicht enthalten.

Die Lohnsteuer war im Berichtszeitraum wieder die ergiebigste Einzelsteuer. Sie belief sich auf 15,6 Mrd. DM, d. s. 3 122 Mill. DM oder 25,0 % mehr als vor Jahresfrist. Außer den gestiegenen Tarif- und Effektivverdiensten in Verbindung mit der direkten und indirekten Tarifprogression und der zunehmenden Beschäftigtenzahl hat zu diesem Ergebnis auch die gegenüber dem Vorjahr zügigere Abwicklung des Lohnsteuerjahresausgleichs beigetragen. Die veranlagte Einkommensteuer überschritt mit 6 736 Mill. DM das beachtliche vergleichbare Vorjahresaufkommen nochmals um 1 012 Mill. DM oder 17,7 %. Prozentual noch erheblich stärker (+ 35,6 %) ist die Körperschaftsteuer gestiegen, und zwar um 779 Mill. DM auf 2 972 Mill. DM. Im Ergebnis beider Veranlagungssteuern schlugen sich — ebenso wie bereits im 2. Vj. 1973 — insbesondere die erhöhten Vorauszahlungen nieder: Das Ergebnis des Vorauszahlungsmonats September ist bei der veranlagten Einkommensteuer um 18,4 % auf 5 519 Mill. DM und bei der Körperschaftsteuer um 25,5 % auf 2 349 Mill. DM gestiegen. Daneben spielten aber auch Abschlußzahlungen aus den Veranlagungen 1970 und 1971 eine erhebliche Rolle. Hierfür sind die hohen Einnahmen in den Nichtvorauszahlungsmonaten Juli und August ein Indiz, die bei der Körperschaftsteuer fast doppelt so hoch waren (623 Mill. DM) wie in den entsprechenden Vorjahresmonaten. Den Ausführungen des Bundesministeriums der Finanzen zufolge hatten schließlich noch verspätete, d. h. erst im Juli 1973 eingegangene Vorauszahlungen für das 2. Vj. 1973 einen aufkommenserhöhenden Einfluß. Die Kapitalertragsteuereinnahmen in Höhe von 860 Mill. DM verzeichneten nach dem Rückgang im 2. Vj. 1973 auch im Berichtszeitraum einen relativ schwachen Zuwachs (+ 37 Mill. DM oder 4,5 %). Sowohl die für dieses, wie auch die für das vorige Jahr nachgewiesenen Zahlungen sind um Erstattungen gekürzt, die vom Bundesamt für Finanzen aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen an ausländische Steuerzahler geleistet wurden; durch Berücksichtigung dieser Erstattungen unterschreitet der Nachweis für das 3. Vj. 1972 in der vorliegenden Veröffentlichung den im Vorjahresbericht nachgewiesenen Betrag um 22 Mill. DM. Die Umsatzsteuern entwickelten sich wieder sehr unterschiedlich: Während sich die Einfuhrumsatzsteuer entsprechend den gestiegenen Einfuhren um 323 Mill. DM oder 10,3 % auf 3 471 Mill. DM erhöhte, nahm die Mehrwertsteuer trotz der in den Monaten August und September in Höhe von 54 Mill. DM aufgenommenen Selbstverbrauch- oder Investitionssteuer um 50 Mill. DM (— 0,6 %) auf 8 189 Mill. DM ab; ohne die zusätzlich eingegangenen Beträge hätte der Rückgang 1,2 % betragen.

Die vier ergiebigsten Verbrauchsteuern, die auch im Berichtszeitraum wieder rund 85 % des Gesamtaufkommens an Bundessteuern erbrachten, entwickelten sich im einzelnen unterschiedlich: Die Einnahmen aus dem Branntweinmonopol stellten zwar mit 680 Mill. DM das — saisonbedingt — niedrigste Vierteljahresergebnis des laufenden Jahres dar, gegenüber dem besonders aufkommenschwachen 3. Vj. 1972 verzeichneten sie jedoch den beachtlichen Zuwachs von 149 Mill. DM oder + 28,0 %. Die Mineralölsteuer erbrachte mit einem Aufkommen von 4 175 Mill. DM (darunter 190 Mill. DM Heizölsteuer) Mehreinnahmen von nahezu einer halben Mrd. DM oder + 13,3 %; an Tabaksteuer kamen 2 282 Mill. DM auf, das entspricht einer Zunahme um 295 Mill. DM (+ 14,9 %). Die Zölle (743 Mill. DM), die um 15 Mill. DM (— 2,0 %) unter dem vor Jahresfrist aufgetragenen Betrag lagen, verzeichneten das seit dem 3. Vj. 1971 geringste Vierteljahresaufkommen. An Ergänzungsabgabe flossen mit 427 Mill. DM nahezu 70 Mill. DM oder rd. 20 % mehr in die Bundeskassen als vor Jahresfrist. Im Versicherungssteuer-

aufkommen (+ 16,7 %) fanden die Prämienerrhöhungen der Kraftfahrzeugversicherung zum 1. Juli 1973 teilweise bereits ihren Niederschlag. Von den übrigen Bundessteuern wiesen vor allem die Gesellschaft-, Börsenumsatz-, Wechsel- und Kaffeesteuer Rückgänge auf.

Die drei größten Landessteuern — Vermögen-, Kraftfahrzeug- und Biersteuer — erbrachten im 3. Vj. 1973 wie üblich mehr als vier Fünftel (83,7 %) des Aufkommens aus dieser Hauptsteuerart, ihre Entwicklung gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum unterschied sich jedoch etwas von dem „gewohnten Schema“: Die Kraftfahrzeugsteuer, mit 1 226 Mill. DM nach wie vor die größte Landessteuer, verzeichnete seit 1950 die geringste Zuwachsrate (+ 32 Mill. DM oder 2,7 %) gegenüber einem vergleichbaren Vorjahresvierteljahr, nachdem sie bereits im 2. Quartal 1973 durch die relativ niedrige — vorwiegend kassentechnisch bedingte — Quote von + 5,6 % aufgefallen war. Ihre prozentuale Steigerung war damit im Berichtszeitraum sogar noch etwas niedriger als die der Biersteuer, die sich um 10 Mill. DM oder 2,9 % auf 357 Mill. DM erhöht hat. Bei der Vermögensteuer kam es im siebten auf den letzten Hauptveranlagungstichtag vom 1. Januar 1972 folgenden Quartal bei einem Aufkommen von 837 Mill. DM erstmals wieder zu größeren Steigerungsbeträgen gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresergebnis (+ 100 Mill. DM oder 13,6 %). Die Einnahmeentwicklung der staatlichen Grunderwerbsteuer — das gilt auch für den gemeindlichen Zuschlag zu dieser Steuer — unterschied sich im 3. Vj. 1973 von der in der ersten Jahreshälfte beobachteten sprunghaften Aufwärtsbewegung (zusammen + 26,3 %); im Berichtszeitraum beliefen sich beide Steuern auf insgesamt 369 Mill. DM, was nur einer Zunahme von 23 Mill. DM oder + 6,6 % entsprach.

Unter den Gemeindesteuern in Höhe von 6 468 Mill. DM dominierten die Gewerbesteuern mit einem Aufkommen von 5 254 Mill. DM, d. s. 946 Mill. DM oder 21,9 % mehr als vor Jahresfrist. Von dem Gesamtbetrag entfielen 4 587 Mill. DM (+ 22,8 %) auf Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital und 667 Mill. DM (+ 16,2 %) auf Lohnsummensteuer, die damit, ebenso wie im Vorvierteljahr, merklich unter dem Zuwachs der nach dem Ertrag und Kapital berechneten Gewerbesteuer blieb. Verglichen mit den Zuwachsquoten der beiden letzten Jahre ist die Grundsteuer A gegenüber dem 3. Vj. 1972 beachtlich gestiegen, und zwar um rd. 9 Mill. DM (+ 8,1 %) auf 114 Mill. DM; auch die Grundsteuer B hat relativ kräftig — um 94 Mill. DM oder 13,0 % — auf 815 Mill. DM zugenommen. Die übrigen Gemeindesteuern — ohne Grunderwerbsteuer zusammen knapp 80 Mill. DM — gingen gegenüber dem 3. Vj. 1972 leicht zurück (— 2,6 %).

Mit 55,8 Mrd. DM lagen die Steuereinnahmen nach der Verteilung um 514 Mill. DM unter der vor der Steuerverteilung aufgetragenen Summe. Der Unterschiedsbetrag setzt sich aus 460 Mill. DM Verrechnungsdifferenzen infolge zeitlicher Überschneidungen (vgl. Begriffserläuterungen im Jahresbericht 1972) und aus 54 Mill. DM stillgelegter Investitionssteuer, die in den verschiedenen Gebietskörperschaften zufließenden Beträgen nicht enthalten sind, zusammen.

Die den EG vereinbarungsgemäß zustehenden Zollanteile, die im Berichtszeitraum 71,2 % des Zollaufkommens im Bundesgebiet beanspruchten, sind gegenüber dem 3. Vj. 1972 um nahezu die Hälfte auf 529 Mill. DM gestiegen. Auch im 3. Vj. 1973 haben die Steuereinnahmen der Länder (einschl. staatliche Steuern der Stadtstaaten) mit + 15,0 % wieder stärker zugenommen als die dem Bund verbliebenen Steuern (+ 12,8 %); dies ist vor allem darauf zurückzuführen, daß die Bund und Ländern in jeweils gleicher Höhe zustehenden, kräftig angewachsenen Einnahmen aus der Einkommen- und Körperschaftsteuer (+ 23 %) einen relativ viel größeren Posten im Steuerhaushalt der Länder als in dem des Bundes ausmachten. Dagegen haben sich die dem Bund zu 65 %, den Ländern zu 35 % zustehenden Umsatzsteuereinnahmen (ohne Investitionssteuer) mit + 1,9 % kaum erhöht. Die relativ schwach gestiegenen reinen Landessteuern machten nur rd. 15 % an den gesamten Steuereinnahmen der Länder aus. Gemeinden und Gemeindeverbände (einschl. des kommunalen Bereichs der Stadtstaaten) verzeichneten im Berichtszeitraum mit + 1 282 Mill. DM oder 20,7 % einen höheren relativen Steuerzuwachs als Bund und Länder. Zu den beachtlichen Steuereinnahmen von insgesamt 7 486 Mill. DM trugen vor allem die Gewerbesteuern bei, die nach Abzug

1) Vom 26. Juni 1973, BGBl. I S. 676.

der Gewerbesteuerumlage noch 3 614 Mill. DM (+ 728 Mill. DM oder 25,2 %) erbrachten, sowie die Einnahmen aus der Einkommensteuerbeteiligung, die sich im Berichtsvierteljahr auf 2 658 Mill. DM beliefen, was einer Zunahme um 439 Mill. DM oder fast 20 % entsprach.

Sowohl die Investitionssteuer als auch der das Aufkommen nicht berührende Stabilitätszuschlag in Höhe von 650 Mill. DM (davon auf den Bemessungsgrundlagen Lohn-/veranlagte Einkommensteuer 439 Mill. DM und Kapitalertragsteuer/Körperschaftsteuer 211 Mill. DM) werden als Konjunkturausgleichsrücklage bei der Deutschen Bundesbank angesammelt und entsprechend dem geltenden Anteilsverhältnis zwischen den verschiedenen Körperschaftsgruppen/Ländern jeweils besonderen Konten zugeführt.

2. Überblick über die Steuern im 1. bis 3. Vj. 1973

Im 1. bis 3. Vj. 1973 kamen vor der Steuerverteilung (einschl. Investitionssteuer, aber ohne Stabilitätszuschlag) 160,3 Mrd. DM an Steuern auf, d. s. 20,8 Mrd. DM oder 14,9 % mehr als im 1. bis 3. Vj. des Vorjahres. Das Aufkommen der Monate Januar bis September 1973 läßt für die Gemeinschaftsteuern und für die Gewerbesteuern die gleichen oder ähnliche Entwicklungstendenzen erkennen, wie sie das 3. Vj. 1973 kennzeichneten: Die Lohnsteuer

ist im Dreivierteljahreszeitraum mit + 21,8 % allerdings nicht ganz so stark, die Einfuhrumsatzsteuer mit + 14,2 % dagegen kräftiger gestiegen als im Vierteljahresergebnis; die Mehrwertsteuer (einschl. Investitionssteuer) verzeichnete eine, wenn auch relativ schwache, so doch positive Zuwachsrate (+ 5,0 %). Gegenüber dem jeweils vergleichbaren Vorjahreszeitraum erhöhte sich die Tabaksteuer im Verlauf des 1. bis 3. Vj. 1973 mit + 18,1 % erheblich stärker (+ 3,2 Prozentpunkte) als im 3. Vj.; insbesondere beim Branntweinmonopol, aber auch bei der Mineralölsteuer lagen die Zuwachsraten im gesamten Dreivierteljahreszeitraum (+ 3,1 bzw. 10,2 %) dagegen z. T. erheblich unter denen des 3. Vj. 1973 (+ 28,0 bzw. 13,3 %). Das Zollaufkommen stagnierte im Dreivierteljahresvergleich (+ 0,9 %). Bei ganz unterschiedlicher Einnahmeentwicklung in den einzelnen Vierteljahren verzeichneten Vermögensteuer und Kraftfahrzeugsteuer im Dreivierteljahresdurchschnitt fast denselben prozentualen Aufkommenszuwachs (7,5 bzw. 7,7 %). Trotz der schwachen Einnahmesteigerung in den Monaten Juli bis September 1973 wiesen die Steuern vom Grundbesitzwechsel für den gesamten Dreivierteljahresabschnitt eine Zunahme von fast einem Fünftel gegenüber dem 1. bis 3. Vj. 1972 auf. Sowohl bei Grundsteuer A (+ 1,7 %) als auch bei Grundsteuer B (+ 8,0 %) lagen die Steigerungsquoten gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum im gesamten Dreivierteljahr erheblich unter den außergewöhnlich hohen Zuwachsraten des 3. Vj. 1973.

III. Zusammenfassende Übersichten

1. Kassenmäßige Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen		
	3. Vj. 1973	dagegen 3. Vj. 1972	Veränderung
	Mill.-DM		%
Steuereinnahmen insgesamt	56 311,8	48 906,1	+ 15,1
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	37 821,7	32 598,9	+ 16,0
Lohnsteuer	15 594,4	12 472,7	+ 25,0
Veranlagte Einkommensteuer	6 735,8	5 724,2	+ 17,7
Kapitalertragsteuer	859,5	822,5 ¹⁾	+ 4,5
Körperschaftsteuer	2 971,7	2 192,3	+ 35,6
Umsatzsteuer	8 189,3 ²⁾	8 239,3	– 0,6
Einfuhrumsatzsteuer	3 471,0	3 147,9	+ 10,3
 Bundessteuern (einschl. EG - Anteile)	 9 131,2	 8 157,6	 + 11,9
Gesellschaftsteuer	70,6	91,4	– 22,8
Börsenumsatzsteuer	23,2	29,6	– 21,4
Versicherungsteuer	249,2	213,5	+ 16,7
Wechselsteuer	52,9	68,3	– 22,5
Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)	8 307,6	7 395,3	+ 12,3
Zölle (100 %)	742,6	757,9	– 2,0
Tabaksteuer	2 282,4	1 987,0	+ 14,9
Kaffeesteuer	273,4	289,0	– 5,4
Zuckersteuer	38,2	35,1	+ 8,6
Branntweinmonopol	680,0	531,3	+ 28,0
Schaumweinsteuer	65,5	60,9	+ 7,6
Mineralölsteuer	4 174,9	3 684,4	+ 13,3
Sonstige Verbrauchsteuern ³⁾	50,8	49,7	+ 2,2
Ergänzungsabgabe	426,9	357,0	+ 19,6
Sonstige Bundessteuern ⁴⁾	0,7	2,5	– 70,9
 Landessteuern	 2 891,2	 2 741,9	 + 5,4
Vermögensteuer	836,7	736,3	+ 13,6
Erbchaftsteuer	108,0	132,4	– 18,4
Grunderwerbsteuer	163,9	155,0	+ 5,8
Kraftfahrzeugsteuer	1 226,0	1 193,8	+ 2,7
Rennwett- und Lotteriesteuer	172,9	151,8	+ 13,9
darunter Lotteriesteuer	145,9	128,8	+ 13,3
Biersteuer	356,8	346,5	+ 2,9
Sonstige Landessteuern ⁵⁾	26,9	26,2	+ 2,8
 Gemeindesteuern	 6 467,7	 5 407,6	 + 19,6
Grundsteuer A ⁶⁾	113,7	105,2	+ 8,1
Grundsteuer B ⁷⁾	815,3	721,2	+ 13,0
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	4 586,8	3 734,2	+ 22,8
Lohnsummensteuer	667,0	574,0	+ 16,2
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	205,3	191,3	+ 7,3
Sonstige Gemeindesteuern ⁸⁾	79,7	81,8	– 2,6

1) Wegen Berichtigung der Vorjahresergebnisse vgl. S. 6. – 2) Einschl. Investitionssteuer (StÄndG 1973). – 3) Vgl. Tab. 1, lfd. Nr. 18, 22, 23, 24 und 26. – 4) Vgl. Tab. 1, lfd. Nr. 9, 28 und 29. – 5) Vgl. Tab. 1, lfd. Nr. 40 und 42. – 6) Vgl. Tab. 2, lfd. Nr. 1, 2 und 3. – 7) Vgl. Tab. 2, lfd. Nr. 4 und 5. – 8) Vgl. Tab. 2, lfd. Nr. 12 bis 18.

III. Zusammenfassende Übersichten

2. Kassenmäßige Steuereinnahmen n a c h der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen		
	3. Vj. 1973	dagegen 3. Vj. 1972	Veränderung
	Mill. DM		%
Steuereinnahmen insgesamt	55 797,5	48 580,1	+ 14,9
EG - Anteile	529,1	358,8	+ 47,5
Steuereinnahmen des Bundes	28 487,7	25 245,2	+ 12,8
Bundessteuern (ohne EG - Anteile)	8 602,1	7 798,8	+ 10,3
Anteil an:			
Lohn- und veranlagter Einkommensteuer	9 602,0	7 824,7	+ 22,7
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer	1 915,6	1 507,4 ¹⁾	+ 27,1
Umsatzsteuern	7 544,2 ²⁾	7 401,7	+ 1,9
Gewerbesteuerumlage	823,8	712,6	+ 15,6
Steuereinnahmen der Länder	19 294,8	16 772,2	+ 15,0
Landessteuern	2 891,2	2 741,9	+ 5,4
Anteil an:			
Lohn- und veranlagter Einkommensteuer	9 602,0	7 824,7	+ 22,7
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer	1 915,6	1 507,4 ¹⁾	+ 27,1
Umsatzsteuern	4 062,2 ²⁾	3 985,5	+ 1,9
Gewerbesteuerumlage	823,8	712,6	+ 15,6
Es entfallen auf:			
Stadtstaaten	1 549,1	1 401,0	+ 10,6
Länder ohne Stadtstaaten	17 745,7	15 371,1	+ 15,4
Steuereinnahmen der Gemeinden	7 485,9	6 204,0	+ 20,7
Gewerbesteuern (100 %)	5 253,8	4 308,2	+ 21,9
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	1 639,9	1 422,5	+ 15,3
Gewerbesteuern (netto)	3 613,9	2 885,7	+ 25,2
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten			
Einkommensteuer	2 658,2	2 218,9	+ 19,8
Übrige Gemeindesteuern	1 213,9	1 099,5	+ 10,4
Es entfallen auf:			
Stadtstaaten	712,5	615,9	+ 15,7
Gemeinden (Gv.)	6 773,4	5 588,1	+ 21,2
Kreisfreie Städte	3 245,4	2 681,7	+ 21,0
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	3 395,8	2 784,9	+ 21,9
mit 10 000 und mehr Einwohnern	1 938,9	1 438,2	+ 34,8
mit weniger als 10 000 Einwohnern	1 456,9	1 346,7	+ 8,2
Landkreise	132,2	121,6	+ 8,7
Außerdem Lastenausgleichsabgaben	300,8	319,0	— 5,7

1) Wegen Berichtigung der Vorjahresergebnisse vgl. S. 6. — 2) Ohne Investitionssteuer (StÄndG 1973).

III. Zusammenfassende Übersichten

3. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden

nach Ländern

Mill. DM

Land	Viertel-jahr	Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung					Nach der Steuerverteilung entfallen auf	
		Gemein-schaft-steuern	Bundes-steuern (einschl. EG-Anteile)	Landes-steuern	Gemeinde-steuern	insgesamt	Länder	Gemeinden
Bundesgebiet	3./73	37 821,7	9 131,2	2 891,2	6 467,7	56 311,8	19 294,8	7 485,9
	3./72	32 598,9 ¹⁾	8 157,6	2 741,9	5 407,6	48 906,1 ¹⁾²⁾	16 772,2 ¹⁾	6 204,0
Schleswig - Holstein	3./73	1 040,8	321,0	86,0	189,2	1 636,9	685,5	236,1
	3./72	891,0	257,2	85,1	160,4	1 393,7	598,0	200,8
Niedersachsen	3./73	2 908,8	520,3	250,1	621,2	4 300,5	1 986,2	725,3
	3./72	2 545,4	462,1	242,8	505,2	3 755,5	1 687,0	591,9
Nordrhein - Westfalen	3./73	11 729,0	1 666,6	813,2	1 821,1	16 029,8	5 528,3	2 078,3
	3./72	9 948,2	1 426,1	814,2	1 516,1	13 704,6	4 919,7	1 669,9
Hessen	3./73	3 842,8	434,0	328,6	709,5	5 315,0	1 872,6	808,9
	3./72	3 340,0	403,6	265,4	558,7	4 567,7	1 559,8	642,9
Rheinland - Pfalz	3./73	1 646,1	255,9	141,8	342,8	2 386,5	995,4	385,5
	3./72	1 468,2	298,1	135,8	303,0	2 205,1	855,2	337,9
Baden - Württemberg	3./73	6 247,9	828,9	435,7	991,1	8 503,5	2 981,0	1 146,6
	3./72	5 471,4	770,1	412,2	845,1	7 498,8	2 634,7	991,7
Bayern	3./73	6 227,2	869,4	527,2	1 112,8	8 736,7	3 390,9	1 308,5
	3./72	5 288,3	762,9	485,1	915,7	7 452,1	2 855,1	1 075,6
Saarland	3./73	487,0	45,7	43,8	69,2	645,7	305,9	84,3
	3./72	407,4	48,3	42,8	65,0	563,5	261,5	77,4
Hamburg	3./73	2 385,2	2 643,9	120,7	288,1	5 438,0	816,2	360,0
	3./72	2 140,6	2 188,1	122,6	251,8	4 703,2	762,5	318,1
Bremen	3./73	656,3	526,7	40,4	116,7	1 340,2	262,5	133,6
	3./72	558,3	560,8	40,2	92,1	1 251,5	228,9	105,7
Berlin (West)	3./73	650,6	1 018,8	103,7	206,1	1 979,0	470,3	218,9
	3./72	540,1	878,4	95,7	194,3	1 708,5	409,6	192,1

1) Wegen Berichtigung der Vorjahresergebnisse vgl. S. 6. — 2) Einschl. der nicht über Kassen der Länder geleiteten Beträge in Höhe von 101,9 Mill. DM.

1. – 3. Vierteljahr 1973

III. Zusammenfassende Übersichten

4. Kassenmäßige Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen		
	1. bis 3. Vj. 1973	dagegen 1. bis 3. Vj. 1972	Veränderung
	Mill. DM		%
Steuereinnahmen insgesamt	160 346,5	139 572,9	+ 14,9
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	107 969,7	92 897,2	+ 16,2
Lohnsteuer	42 132,1	34 585,2	+ 21,8
Veranlagte Einkommensteuer	19 256,5	16 334,3	+ 17,9
Kapitalertragsteuer	1 795,7	1 842,7 ¹⁾	− 2,6
Körperschaftsteuer	7 832,9	5 777,1	+ 35,6
Umsatzsteuer	26 226,2 ²⁾	24 966,0	+ 5,0
Einfuhrumsatzsteuer	10 726,4	9 392,0	+ 14,2
 Bundessteuern (einschl. EG - Anteile)	 25 784,1	 23 325,6	 + 10,5
Gesellschaftsteuer	233,5	239,5	− 2,5
Börsenumsatzsteuer	86,7	91,5	− 5,2
Versicherungsteuer	819,7	728,0	+ 12,6
Wechselsteuer	167,9	199,9	− 16,0
Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)	23 163,8	21 051,1	+ 10,0
Zölle (100 %)	2 361,9	2 341,3	+ 0,9
Tabaksteuer	6 145,8	5 204,2	+ 18,1
Kaffeesteuer	896,8	861,8	+ 4,1
Zuckersteuer	98,7	92,7	+ 6,4
Branntweinmonopol	2 302,1	2 233,9	+ 3,1
Schaumweinsteuer	231,8	205,2	+ 12,9
Mineralölsteuer	10 944,8	9 933,9	+ 10,2
Sonstige Verbrauchsteuern ³⁾	181,9	178,0	+ 2,2
Ergänzungsabgabe	1 308,7	970,9	+ 34,8
Sonstige Bundessteuern ⁴⁾	3,8	44,8	− 91,5
 Landessteuern	 8 659,5	 8 125,1	 + 6,6
Vermögensteuer	2 382,3	2 216,8	+ 7,5
Erbchaftsteuer	358,2	398,5	− 10,1
Grunderwerbsteuer	509,5	422,9	+ 20,5
Kraftfahrzeugsteuer	3 817,3	3 546,0	+ 7,7
Rennwett- und Lotteriesteuer	499,9	486,1	+ 2,8
darunter Lotteriesteuer	420,1	414,8	+ 1,3
Biersteuer	951,5	937,5	+ 1,5
Sonstige Landessteuern ⁵⁾	140,7	117,3	+ 19,9
 Gemeindesteuern	 17 933,1	 15 225,1	 + 17,8
Grundsteuer A ⁶⁾	300,5	295,5	+ 1,7
Grundsteuer B ⁷⁾	2 149,3	1 990,1	+ 8,0
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	12 738,2	10 553,0	+ 20,7
Lohnsummensteuer	1 879,5	1 612,1	+ 16,6
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	619,9	525,6	+ 18,0
Sonstige Gemeindesteuern ⁸⁾	245,7	248,7	− 1,2

1) Wegen Berichtigung der Vorjahresergebnisse vgl. S. 6. — 2) Einschl. Investitionssteuer (StAndG 1973). — 3) Vgl. Tab. 1, lfd. Nr. 18, 22, 23, 24 und 26. — 4) Vgl. Tab. 1, lfd. Nr. 9, 28 und 29. — 5) Vgl. Tab. 1 lfd. Nr. 40 und 42. — 6) Vgl. Tab. 2, lfd. Nr. 1, 2 und 3. — 7) Vgl. Tab. 2, lfd. Nr. 4 und 5. — 8) Vgl. Tab. 2, lfd. Nr. 12 bis 18.

III. Zusammenfassende Übersichten

5. Kassenmäßige Steuereinnahmen n a c h der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen		
	1. bis 3. Vj. 1973	dagegen 1. bis 3. Vj. 1972	Veränderung
	Mill. DM		%
Steuereinnahmen insgesamt	157 915,0	137 632,0	+ 14,7
EG - Anteile	1 609,0	1 106,0	+ 45,5
Steuereinnahmen des Bundes	81 132,9	71 739,4	+ 13,1
Bundessteuern (ohne EG - Anteile)	24 175,2	22 219,6	+ 8,8
Anteil an:			
Lohn- und veranlagter Einkommensteuer	26 397,1	21 895,4	+ 20,6
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer	4 814,3	3 809,9 ¹⁾	+ 26,4
Umsatzsteuer	23 984,1 ²⁾	22 332,7	+ 7,4
Gewerbsteuerumlage	1 762,2	1 481,9	+ 18,9
 Steuereinnahmen der Länder	 54 547,6	 47 337,5	 + 15,2
Landessteuern	8 659,5	8 125,1	+ 6,6
Anteil an:			
Lohn- und veranlagter Einkommensteuer	26 397,1	21 895,4	+ 20,6
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer	4 814,3	3 809,9 ¹⁾	+ 26,4
Umsatzsteuern	12 914,5 ²⁾	12 025,3	+ 7,4
Gewerbsteuerumlage	1 762,2	1 481,9	+ 18,9
 Es entfallen auf:			
Stadtstaaten	4 421,0	3 883,3	+ 13,8
Länder ohne Stadtstaaten	50 126,6	43 454,2	+ 15,4
 Steuereinnahmen der Gemeinden	 20 625,5	 17 449,1	 + 18,2
Gewerbsteuern (100 %)	14 617,6	12 165,2	+ 20,2
Gewerbsteuerumlage (Ausgabe)	3 511,7	2 961,8	+ 18,6
Gewerbsteuern (netto)	11 106,0	9 203,4	+ 20,7
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer	6 204,1	5 185,8	+ 19,6
Übrige Gemeindesteuern	3 315,5	3 059,9	+ 8,4
 Es entfallen auf:			
Stadtstaaten	2 074,0	1 790,1	+ 15,9
Gemeinden (Gv.)	18 551,6	15 659,0	+ 18,5
Kreisfreie Städte	8 910,9	7 629,7	+ 16,8
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	9 255,2	7 691,0	+ 20,3
mit 10 000 und mehr Einwohnern	5 377,1	4 070,7	+ 32,1
mit weniger als 10 000 Einwohnern	3 878,1	3 620,3	+ 7,2
Landkreise	385,4	338,4	+ 13,9
 Außerdem Lastenausgleichsabgaben	 950,5	 1 022,2	 - 7,0

1) Wegen Berichtigung der Vorjahresergebnisse vgl. S. 6. — 2) Ohne Investitionssteuer (StAndG 1973).

Tabellen

1. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der
1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
v o r d e r						
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG . . .	37 821 717	1 040 790	2 908 828	11 728 956	3 842 840
2	Lohnsteuer	15 594 402	487 328	1 471 048	4 913 300	1 531 524
3	Veranlagte Einkommensteuer	6 735 824	217 295	478 733	2 042 297	461 265
4	Kapitalertragsteuer	859 530	9 175	38 545	280 850	198 740
5	Körperschaftsteuer	2 971 668	47 547	179 085	685 675	441 874
6	Umsatzsteuer ¹⁾	8 189 307	199 911	582 901	2 496 688	892 342
7	Einfuhrumsatzsteuer	3 470 986	79 534	158 516	1 310 146	317 095
8	Bundessteuern einschl. EG - Anteile	9 131 232	321 014	520 308	1 666 641	433 995
9	Straßengüterverkehrsteuer	579	4	— 25	283	81
10	Gesellschaftsteuer	70 568	2 450	4 224	19 806	7 081
11	Börsenumsatzsteuer	23 236	308	843	5 251	4 954
12	Versicherungsteuer	249 229	2 498	25 858	72 795	23 053
13	Wechselsteuer	52 934	971	2 913	15 653	8 707
14	Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer) . . .	8 307 640	302 551	448 364	1 412 230	336 418
15	Zölle (100 %)	742 585	28 831	25 739	166 126	75 056
16	Tabaksteuer	2 282 376	201 002	67 402	22 378	4 916
17	Kaffeesteuer	273 399	7 985	3 580	27 413	1 164
18	Teesteuer	9 614	236	2 477	1 566	1 110
19	Zuckersteuer	38 150	1 191	10 740	12 163	2 175
20	Branntweinmonopol	679 994	50 588	89 315	240 621	34 271
21	Schaumweinsteuer	65 470	493	577	2 557	25 909
22	Zündwarensteuer	3 181	635	177	870	—
23	Zündwarenmonopol	1 157	—	—	1 157	—
24	Leuchtmittelsteuer	24 319	26	317	9 478	1 431
25	Mineralölsteuer	4 174 866 ²⁾	11 560	242 984	925 404	190 339
26	Sonstige (vorwiegend Salz-, Essigsäure- und Spielkartensteuer)	12 529	4	5 056	2 497	47
27	Ergänzungsabgabe	426 892	12 223	38 120	140 560	53 679
28	Beförderungsteuer	116	6	12	45	18
29	Notopfer Berlin	37	5	—	17	1

1) Einschl. Investitionssteuer (StÄndG 1973). — 2) Darunter 190 219 (000) DM Heizölsteuer.

teil

Länder und der Gemeinden (Gv.) im 3. Vierteljahr 1973

DM

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadtstaaten	Lfd. Nr.
-----------------	-------------------	--------	----------	--------------------------------	---------	--------	---------------	--------------	----------

Steuerverteilung

1 646 089	6 247 859	6 227 242	486 975	34 129 579	2 385 239	656 348	650 552	3 692 139	1
655 664	2 505 919	2 419 484	211 363	14 195 630	889 074	255 587	254 112	1 398 773	2
324 696	1 039 831	1 549 419	54 517	6 168 053	306 504	100 260	161 008	567 772	3
63 619	97 095	65 852	11 656	765 532	53 112	14 123	26 763	93 998	4
122 869	740 083	515 612	15 804	2 748 549	182 443	37 083	3 593	223 119	5
370 932	1 392 887	1 283 491	99 232	7 318 384	570 691	124 923	175 308	870 922	6
108 309	472 044	393 384	94 403	2 933 431	383 415	124 372	29 768	537 555	7
255 918	828 870	869 410	45 730	4 941 886	2 643 866	526 723	1 018 764	4 189 353	8
57	35	86	14	535	22	4	19	45	9
2 112	13 306	9 966	233	59 178	6 996	934	3 460	11 390	10
397	4 828	3 542	129	20 252	2 260	186	538	2 984	11
1 660	29 442	47 853	2 048	205 207	35 956	2 867	5 199	44 022	12
2 126	7 698	6 877	1 113	46 058	3 657	2 527	694	6 878	13
226 692	752 925	715 453	37 564	4 232 197	2 566 077	513 000	996 364	4 075 441	14
14 687	104 113	113 411	2 006	529 969	159 378	42 648	10 590	212 616	15
22 529	258 625	256 586	3 970	837 408	240 101	312 902	891 967	1 444 970	16
15 119	2 669	7 911	320	66 161	72 586	118 705	15 947	207 238	17
1	128	191	—	5 709	2 962	937	6	3 905	18
1 785	2 914	5 657	632	37 257	235	23	634	892	19
86 093	20 401	52 387	6 503	580 179	23 983	23 329	52 502	99 814	20
29 350	2 549	1 167	2 336	64 938	267	128	137	532	21
258	634	605	—	3 181	—	—	—	—	22
—	—	—	—	1 157	—	—	—	—	23
424	818	8 044	63	20 601	291	51	3 377	3 719	24
56 411	358 065	266 916	21 666	2 073 345	2 066 181	14 265	21 075	2 101 521	25
35	2 009	2 578	68	12 294	93	12	129	234	26
22 827	20 656	85 645	4 627	378 337	28 861	7 205	12 490	48 556	27
44	4	— 16	—	113	2	—	2	4	28
1	— 22	1	—	3	33	—	1	34	29

1. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
v o r d e r						
30	Landessteuern	2 891 179	85 960	250 110	813 164	328 646
31	Vermögensteuer	836 703	15 652	61 161	236 766	118 826
32	Erbschaftsteuer	107 963	2 597	5 243	28 176	9 445
33	Grunderwerbsteuer	163 932	7 204	18 507	35 523	18 774
34	Kraftfahrzeugsteuer	1 226 026	50 476	135 383	349 216	113 659
35	Rennwett- und Lotteriesteuer	172 876	5 599	11 598	50 596	35 525
36	Totalisatorsteuer	15 147	297	247	7 140	22
37	Andere Rennwettsteuer	3 505	41	141	2 265	506
38	Lotteriesteuer	145 939	4 889	11 209	38 388	33 662
39	Sportwettsteuer 1)	8 285	371	—	2 804	1 336
40	Feuerschutzsteuer	26 899	616	4 100	5 687	3 638
41	Biersteuer	356 761	3 816	14 079	107 201	28 778
42	Sonstige	18	—	39	—	0
43	Gemeindesteuern	6 467 687	189 166	621 227	1 821 076	709 485
44	Grundsteuern 2)	928 971	37 554	114 864	207 919	82 487
45	Gewerbesteuern (100 %)	5 253 755	134 400	473 625	1 546 038	594 466
46	Sonstige	284 961	17 211	32 737	67 120	32 532
47	Steuereinnahmen insgesamt	56 311 815	1 636 930	4 300 473	16 029 837	5 314 966
n a c h d e r						
48	EG - Anteile	529 109	856 700	2 017 904	7 857 877	2 472 514
49	Steuereinnahmen des Bundes	28 487 665				
50	Bundessteuern (ohne EG - Anteile)	8 602 123				
51	Einkommen- und Körperschaftsteuer (43 bzw. 50 %)	11 517 596	331 349	947 221	3 474 170	1 177 206
52	Umsatzsteuern (65 %) 3)	7 544 180	180 530	477 370	2 468 220	783 212
53	Gewerbesteuerumlage (50 %)	823 766	23 807	73 005	248 846	78 101
54	Steuereinnahmen der Länder	19 294 790	685 537	1 986 162	5 528 301	1 872 575
55	Landessteuern	2 891 179	85 960	250 110	813 164	328 646
56	Einkommen- und Körperschaftsteuer (43 bzw. 50 %)	11 517 596	378 089	1 010 856	3 463 375	1 141 330
57	Umsatzsteuern (35 %) 3)	4 062 249	197 681	652 191	1 002 916	324 498
58	Gewerbesteuerumlage (50 %)	823 766	23 807	73 005	248 846	78 101
59	Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.)	7 485 948	236 121	725 252	2 078 264	808 868
60	Gemeindesteuern	6 467 687	189 166	621 227	1 821 076	709 485
61	Gewerbesteuerumlage (Ausgaben)	1 639 890	47 614	146 051	498 296	155 755
62	Gemeindeanteil an der Lohn-/veranlagten Einkommensteuer	2 658 151	94 569	250 076	755 483	255 138
63	Steuereinnahmen insgesamt	55 797 512	1 778 358	4 729 318	15 464 442	5 153 957
Außerdem						
64	Lastenausgleichsabgaben	300 753	9 571	31 184	111 720	27 063
65	Vermögensabgabe	259 651	6 678	26 014	99 451	23 921
66	Hypothekengewinnabgabe	28 500	2 551	3 573	7 460	2 355
67	Kreditgewinnabgabe	12 602	342	1 597	4 809	787

1) Soweit von den Länderfinanzverwaltungen getrennt nachgewiesen. — 2) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen; einschl. Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten. — 3) Ohne Investitionssteuer (StÄndG 1973).

Länder und der Gemeinden (Gv.) im 3. Vierteljahr 1973

DM

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadtstaaten	Lfd. Nr.
Steuerverteilung									
141 769	435 685	527 234	43 792	2 626 360	120 733	40 433	103 651	264 817	30
31 648	129 908	145 337	8 861	748 159	50 737	10 907	26 902	88 546	31
3 594	13 375	28 116	574	91 120	5 800	1 529	9 514	16 843	32
—	24 937	28 280	1 890	135 115	12 152	2 075	14 590	28 817	33
75 569	197 238	205 169	20 847	1 147 557	32 074	15 463	30 932	78 469	34
7 225	17 339	21 924	2 610	152 416	8 135	1 581	10 745	20 461	35
0	685	2 835	0	11 226	1 459	141	2 321	3 921	36
2	248	529	7	3 739	— 140	— 485	390	— 235	37
7 223	14 550	17 285	2 430	129 636	6 344	1 925	8 033	16 302	38
—	1 855	1 276	172	7 814	471	—	—	471	39
963	6 320	2 869	434	24 627	1 098	786	387	2 271	40
22 771	46 569	95 539	8 597	327 350	10 738	8 093	10 581	29 412	41
— 0	—	—	— 21	18	—	—	0	0	42
342 753	991 078	1 112 824	69 232	5 856 841	288 114	116 655	206 078	610 847	43
59 893	130 850	176 364	12 323	822 255	39 737	17 373	49 607	106 716	44
258 602	821 111	874 678	53 286	4 756 206	246 804	96 173	154 572	497 549	45
24 258	39 117	61 782	3 623	278 379	1 574	3 109	1 900	6 582	46
2 386 529	8 503 492	8 736 710	645 729	47 554 666	5 437 952	1 340 159	1 979 045	8 757 156	47

Steuerverteilung

1 121 020	4 125 619	4 077 812	307 900	22 837 346	3 930 606	881 159	1 367 669	6 179 434	48
									49
									50
514 798	1 943 262	1 997 360	128 058	10 513 424	631 876	178 618	193 678	1 004 172	51
308 796	1 206 771	1 082 413	125 113	6 632 425	618 464	161 549	131 741	911 754	52
41 508	146 716	128 629	8 999	749 611	36 400	14 269	23 486	74 155	53
995 418	2 980 957	3 390 900	305 866	17 745 716	816 217	262 524	470 331	1 549 072	54
141 769	435 685	527 234	43 792	2 626 360	120 733	40 433	103 651	264 817	55
569 911	1 860 546	2 025 708	136 066	10 585 881	557 037	165 302	209 376	931 715	56
242 230	538 010	709 329	117 009	3 783 864	102 047	42 520	133 818	278 385	57
41 508	146 716	128 629	8 999	749 611	36 400	14 269	23 486	74 155	58
385 481	1 146 646	1 308 522	84 283	6 773 439	359 999	133 617	218 894	712 510	59
342 753	991 078	1 112 824	69 232	5 856 841	288 114	116 655	206 078	610 847	60
82 745	285 477	256 754	18 890	1 491 580	72 801	28 537	46 972	148 310	61
125 473	441 046	452 452	33 941	2 408 178	144 686	45 499	59 788	249 973	62
2 501 919	8 253 222	8 777 234	698 049	47 356 501	5 106 822	1 277 300	2 056 894	8 441 016	63
13 363	34 326	49 312	—	276 539	13 855	3 958	6 399	24 212	64
12 628	31 089	42 202	—	241 983	11 814	3 289	2 566	17 669	65
374	1 884	4 990	—	23 187	1 262	361	3 690	5 313	66
361	1 353	2 120	—	11 369	779	308	143	1 230	67

2. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern

a) Ins

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
1	Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	113 738	7 194	27 036	8 773	10 085
	Grundsteuerbeteiligungsbeträge					
2	Einnahmen	616	—	49	—	—
3	Ausgaben	650	—	52	—	—
4	Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	815 234	30 360	87 825	199 145	72 403
5	Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	33	—	6	—	—
6	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	4 586 799	118 294	406 792	1 183 423	514 612 ¹⁾
7	Lohnsummensteuer	666 956	16 106	66 833	362 615	79 854
8	Gewerbsteuerumlage (Ausgaben)	1 639 890	47 614	146 051	498 296	155 755
9	Gewerbsteuer netto (lfd. Nr. 6 bis 8)	3 613 865	86 787	327 574	1 047 743	438 711
10	Gemeindeanteil an der Lohn-/veranlagten Einkommensteuer	2 658 151	94 569	250 076	755 483	255 138
11	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	205 279	9 575	24 655	49 466	23 612
12	Schankerlaubnissteuer	7 098	1 059	1 939	2 456	379
13	Jagd- und Fischereisteuer	5 692	156	740	1 855	769
14	Gemeindegetränkesteuer	25 071	2 351	1 768	1	4 454
15	Kinosteuer	1 223	—	20	—	2
16	Übrige Vergnügungsteuer	19 921	774	1 682	8 451	1 711
17	Hundesteuer	16 557	963	1 933	4 890	1 605
18	Sonstige Gemeindesteuern	4 120	2 333	—	—	—
19	Insgesamt	7 485 948	236 121	725 252	2 078 264	808 868

1) Einschl. Saldo der restlichen Gewerbesteuerausgleichzuschüsse in Höhe von + 1 (000) DM. — 2) Grunderwerbsteuer.

n a c h der Steuerverteilung im 3. Vierteljahr 1973

gesamt

DM

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadtstaaten	Lfd. Nr.
11 919	18 579	29 116	718	113 419	156	153	10	319	1
—	99	469	—	616	—	—	—	—	2
—	87	497	14	650	—	—	—	—	3
47 975	112 260	147 250	11 619	708 837	39 580	17 220	49 597	106 397	4
—	—	27	—	33	—	—	—	—	5
237 930	810 920	874 676	53 286	4 199 932	202 269	71 343	113 255	386 866	6
20 672	10 190	3	—	556 274	44 535	24 830	41 317	110 682	7
82 745	285 477	256 754	18 890	1 491 580	72 801	28 537	46 972	148 310	8
175 857	535 634	617 925	34 396	3 264 626	174 003	67 636	107 600	349 239	9
125 473	441 046	452 452	33 941	2 408 178	144 686	45 499	59 788	249 973	10
19 208 ²⁾	33 787	39 362	2 846	202 511	—	2 767	—	2 767	11
1 264	—	—	—	7 097	—	1	—	1	12
776	660	655	81	5 692	—	—	—	—	13
1	1 779	14 709	—	25 063	—	8	—	8	14
4	120	1 075	—	1 221	0	2	—	2	15
1 281	776	4 627	434	19 737	—	185	—	185	16
1 723	854	735	262	12 965	1 572	146	1 875	3 592	17
—	1 141	620	—	4 094	2	—	25	27	18
385 481	1 146 646	1 308 522	84 283	6 773 439	359 999	133 617	218 894	712 510	19

2. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern n a c h der Steuerverteilung im 3. Vierteljahr 1973

b) Kreisfreie Städte

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	4 057	113	693	771	480	795	540	658	6
Grundsteuerbeteiligungsbeträge									
Einnahmen	15	—	1	—	—	—	—	14	—
Ausgaben	20	—	0	—	—	—	1	19	—
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	366 156	13 868	38 704	123 968	42 260	20 282	42 041	82 321	2 712
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- wohnstätten	29	—	2	—	—	—	—	27	—
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	1 943 719	40 499	155 910	657 091	244 185 ¹⁾	109 332	252 799	472 215	11 689
Lohnsummensteuer	422 401	14 391	55 095	267 238	63 244	12 243	10 190	—	—
Gewerbsteuerumlage (Ausgaben)	639 737	16 590	52 326	257 855	72 853	35 913	80 021	119 902	4 278
Gewerbsteuer netto ²⁾	1 726 383	38 300	158 678	666 475	234 575	85 662	182 969	352 313	7 412
Gemeindeanteil an der Lohn-/ veranl. Einkommensteuer	1 034 225	31 261	87 450	410 064	107 356	48 985	129 094	214 201	5 814
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	78 719	2 021	6 655	25 395	10 455	6 567 ³⁾	10 670	16 166	790
Schankerlaubnissteuer	2 805	268	658	1 285	136	458	—	—	—
Jagd- und Fischereisteuer	65	—	3	22	3	16	18	2	—
Gemeindegetränksteuer	18 061	1 646	1 684	1	3 937	—	1 515	9 278	—
Kinosteuer	833	—	2	—	—	4	78	750	—
Übrige Vergnügungsteuer	8 971	211	466	4 286	748	330	409	2 429	92
Hundesteuer	4 828	267	571	2 454	516	484	105	426	4
Sonstige Gemeindesteuern	306	—	—	—	—	—	—	306	—
Insgesamt	3 245 432	87 955	295 566	1 234 720	400 468	163 582	367 439	678 872	16 829

1) Einschl. Saldo der restlichen Gewerbesteuerzuschüsse in Höhe von 1 (000) DM. — 2) Vgl. Tab. 2 a, lfd. Nr. 9. — 3) Grunderwerbsteuer.

2. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern n a c h der Steuerverteilung im 3. Vierteljahr 1973

c) Kreisangehörige Gemeinden

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) . . .	109 362	7 081	26 343	8 002	9 605	11 124	18 038	28 458	712
Grundsteuerbeteiligungsbeträge									
Einnahmen	601	—	47	—	—	—	99	455	—
Ausgaben	630	—	51	—	—	—	87	479	14
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	342 681	16 492	49 121	75 177	30 143	27 693	70 219	64 929	8 907
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- wohnstätten	5	—	5	—	—	—	—	—	—
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	2 256 076	77 795	250 882	526 332	270 427	128 598	558 121	402 323	41 597
Lohnsummensteuer	133 873	1 716	11 738	95 376	16 610	8 430	—	3	—
Gewerbsteuerumlage (Ausgaben) .	851 843	31 024	93 725	240 441	82 902	46 833	205 456	136 852	14 611
Gewerbsteuer netto ¹⁾	1 538 106	48 487	168 896	381 268	204 136	90 195	352 665	265 474	26 986
Gemeindeanteil an der Lohn-/ veranl. Einkommensteuer	1 373 953	63 308	162 626	345 419	147 782	76 488	311 951	238 251	28 127
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer . .	1 910	—	409	—	—	—	—	1 501	—
Schankerlaubnissteuer	89	—	89	0	—	—	—	—	—
Jagd- und Fischereisteuer	0	—	0	—	—	—	—	—	—
Gemeindegetränkesteuer	6 995	705	84	—	517	1	265	5 424	—
Kinosteuer	384	—	14	—	2	0	42	325	—
Übrige Vergnügungsteuer	10 715	563	1 181	4 153	963	952	367	2 196	342
Hundesteuer	7 841	696	1 133	2 370	1 089	1 238	749	309	258
Sonstige Gemeindesteuern	3 788	2 333	—	—	—	—	1 141	314	—
Insgesamt	3 395 799	139 665	409 898	816 389	394 235	207 691	755 448	607 155	65 318

1) Vgl. Tab. 2 a, lfd. Nr. 9.

2 Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern n a c h der Steuerverteilung im 3. Vierteljahr 1973

d) Landkreise

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grundsteuerbeteiligungsbeträge									
Einnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausgaben	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- wohnstätten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	137	—	—	—	—	—	—	137	—
Lohnsummensteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewerbsteuerumlage (Ausgaben) . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewerbsteuer netto	137	—	—	—	—	—	—	137	—
Gemeindeanteil an der Lohn-/ veranl. Einkommensteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer . .	121 883	7 554	17 590	24 072	13 157	12 641 ¹⁾	23 118	21 696	2 056
Schankerlaubnissteuer	4 202	791	1 191	1 171	242	807	—	—	—
Jagd- und Fischereisteuer	5 627	156	737	1 833	766	760	641	653	81
Gemeindegetränkesteuer	7	—	—	—	—	—	—	7	—
Kinosteuer	4	—	4	—	—	—	—	—	—
Übrige Vergnügungsteuer	50	—	36	12	—	—	—	2	—
Hundesteuer	296	—	229	66	—	—	—	—	—
Sonstige Gemeindesteuern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	132 207	8 501	19 788	27 154	14 165	14 208	23 759	22 495	2 137

1) Grunderwerbsteuer.

3. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern n a c h der Steuerverteilung nach Steuerarten

Mill. DM

Steuerart	Viertel-jahr	Bundes-gebiet	Schles-wig-Hol-stein	Nieder-sach-sen	Nord-rhein-West-falen	Hessen	Rhein-land-Pfalz	Baden-Würt-tem-berg	Bayern	Saar-land	Ham-burg	Bremen	Berlin (West)
Steuern insgesamt	3./73	7 485,9	236,1	725,3	2 078,3	808,9	385,5	1 146,6	1 308,5	84,3	360,0	133,6	218,9
	2./73	7 097,9	245,1	694,7	2 068,2	751,3	371,0	1 142,5	1 134,6	86,9	310,3	117,2	176,1
	3./72	6 204,0	200,8	591,9	1 669,9	642,9	337,9	991,7	1 075,6	77,4	318,1	105,7	192,1
Grundsteuer A ¹⁾	3./73	113,7	7,2	27,0	8,8	10,1	11,9	18,6	29,1	0,7	0,2	0,2	0,0
	2./73	104,1	8,1	19,4	9,8	9,8	9,9	18,1	27,8	0,7	0,3	0,1	0,0
	3./72	105,2	7,1	22,2	8,9	9,2	10,6	17,5	28,6	0,7	0,2	0,2	0,0
Grundsteuer B ²⁾	3./73	815,3	30,4	87,8	199,1	72,4	48,0	112,3	147,3	11,6	39,6	17,2	49,6
	2./73	686,6	25,6	73,9	194,7	61,1	38,7	94,3	112,9	11,4	24,7	9,7	39,6
	3./72	721,2	26,1	75,4	182,5	61,2	42,4	97,4	130,4	9,9	31,1	17,3	47,6
Gewerbsteuer (E. u. K.)	3./73	4 586,8	118,3	406,8	1 183,4	514,6	237,9	810,9	874,7	53,3	202,3	71,3	113,3
	2./73	4 175,6	116,0	372,3	1 113,4	436,3	219,2	785,4	720,7	51,4	191,1	64,0	105,7
	3./72	3 734,2	97,8	327,8	938,7	395,7	206,8	684,0	698,6	50,9	179,5	47,8	106,6
Lohnsummensteuer	3./73	667,0	16,1	66,8	362,6	79,9	20,7	10,2	0,0	—	44,5	24,8	41,3
	2./73	581,3	15,3	50,5	324,0	65,9	17,3	9,4	0,0	—	39,7	22,8	36,6
	3./72	574,0	14,2	50,0	320,4	62,8	16,6	9,1	0,0	—	39,5	23,1	38,2
Gewerbsteuerumlage (Ausgaben)	3./73	1 639,9	47,6	146,1	498,3	155,8	82,7	285,5	256,8	18,9	72,8	28,5	47,0
	2./73	1 553,2	43,5	121,9	490,1	137,4	86,4	277,6	228,9	18,7	76,8	25,6	46,4
	3./72	1 422,5	38,2	124,5	433,8	138,7	73,9	229,5	234,5	15,1	65,7	23,9	44,6
Gemeindeanteil an der Lohn-/veranlagten Einkommensteuer	3./73	2 658,2	94,6	250,1	755,5	255,1	125,5	441,0	452,5	33,9	144,7	45,5	59,8
	2./73	2 812,8	106,9	269,3	850,4	280,1	145,1	472,3	438,2	38,3	130,7	42,7	38,7
	3./72	2 218,9	78,6	211,2	587,6	222,9	108,7	376,1	394,3	27,6	132,0	37,5	42,4
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	3./73	205,3	9,6	24,7	49,5	23,6	19,2 ³⁾	33,8	39,4	2,8	—	2,8	—
	2./73	213,6	10,7	23,7	47,8	27,0	22,3 ³⁾	33,7	42,3	3,1	—	3,1	—
	3./72	191,3	8,5	21,3	43,4	21,6	22,2 ³⁾	31,2	37,1	2,8	—	3,3	—
Übrige Gemeindesteuern	3./73	79,7	7,6	8,1	17,7	8,9	5,0	5,3	22,4	0,8	1,6	0,3	1,9
	2./73	77,2	6,0	7,5	18,1	8,6	5,0	6,9	21,6	0,8	0,4	0,4	1,8
	3./72	81,8	6,7	8,6	22,2	8,3	4,4	6,0	21,1	0,7	1,6	0,4	1,8

1) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen. — 2) Einschl. Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten. — 3) Grunderwerbsteuer.

**4. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) n a c h der Steuerverteilung
nach Gebietskörperschaften**

1 000 DM

Land	Viertel-jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					Land-kreise
		insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden			
				zusammen	mit 10 000 und mehr	mit weniger als 10 000	
Schleswig-Holstein	3./73	236 121	87 955	139 665	70 343	69 322	8 501
	2./73	245 053	91 387	145 593	73 512	72 081	8 073
	3./72	200 753	76 367	117 492	56 447	61 045	6 894
Niedersachsen	3./73	725 252	295 566	409 898	220 917	188 981	19 788
	2./73	694 722	273 649	404 073	221 711	182 362	17 000
	3./72	591 930	244 462	331 201	129 237	201 964	16 267
Nordrhein - Westfalen	3./73	2 078 264	1 234 720	816 389	696 877	119 512	27 154
	2./73	2 068 179	1 176 414	864 925	737 802	127 123	26 841
	3./72	1 669 930	968 279	676 484	560 725	115 758	25 167
Hessen	3./73	808 868	400 468	394 235	244 567	149 668	14 165
	2./73	751 349	381 887	353 134	197 195	155 939	16 328
	3./72	642 937	345 091	284 661	161 315	123 345	13 186
Rheinland - Pfalz	3./73	385 481	163 582	207 691	56 997	150 694	14 208
	2./73	371 045	148 646	207 452	61 836	145 616	14 947
	3./72	337 850	142 659	181 370	46 810	134 560	13 821
Baden - Württemberg	3./73	1 146 646	367 439	755 448	424 943	330 505	23 759
	2./73	1 142 466	342 944	774 757	426 530	348 227	24 766
	3./72	991 707	315 932	652 091	361 827	290 264	23 684
Bayern	3./73	1 308 522	678 872	607 155	192 920	414 235	22 495
	2./73	1 134 641	562 700	549 290	175 107	374 184	22 651
	3./72	1 075 573	571 215	483 989	95 522	388 467	20 369
Saarland	3./73	84 283	16 829	65 318	31 307	34 011	2 137
	2./73	86 949	19 222	65 615	29 413	36 202	2 113
	3./72	77 447	17 647	57 606	26 276	31 330	2 194
Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	3./73	6 773 439	3 245 432	3 395 799	1 938 871	1 456 928	132 207
	2./73	6 494 405	2 996 848	3 364 839	1 923 105	1 441 734	132 718
	3./72	5 588 127	2 681 652	2 784 894	1 438 160	1 346 734	121 581